

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 4757/2026

Tagesordnungspunkt

Feststellung des Jahresabschlusses 2025, Bestätigung der Gewinnverwendung und Entlastung des Aufsichtsrates der PRG Personen- und Reiseverkehrs GmbH Greiz

Beratungsfolge	Art	Termin	Abstimmung
Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr	N	03.09.2026	
Kreis- und Finanzausschuss	N	15.09.2026	
Kreistag Greiz	Ö	29.09.2026	

Beschlussvorschlag

Der Kreistag Greiz beauftragt den Landrat als Vertreter des Landkreises in der Gesellschafterversammlung der PRG Personen- und Reiseverkehrs GmbH folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der geprüfte Jahresabschluss 2025 der PRG Personen- und Reiseverkehrs GmbH Greiz wird mit einer Bilanzsumme von 6.866.887,39 EUR und einem Jahresüberschuss von 725.471,46 EUR festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 725.471,46 EUR wird mit bestehenden Verlustvorträgen aus Vorjahren in Höhe von 63.726,72 EUR verrechnet. Der danach verbleibende Bilanzgewinn in Höhe von 661.744,74 EUR wird entsprechend der Satzung jeweils in Höhe von 330.872,37 EUR in die allgemeine satzungsgemäße Rücklage und in die Gewinnrücklage für Investitionen eingestellt. Es verbleibt ein Bilanzgewinn von 0,00 EUR.
3. Dem Aufsichtsrat der PRG Personen- und Reiseverkehrs GmbH Greiz wird für das Geschäftsjahr 2025 Entlastung erteilt.

Dr. Ulli Schäfer

1. Problem und Regelungsbedürfnis

Entsprechend § 42a GmbH-Gesetz und § 15 Abs. 2 Nr. 10 Gesellschaftsvertrag der PRG Personen- und Reiseverkehrs GmbH ist der jeweilige Jahresabschluss durch die Gesellschafter festzustellen. Weiterhin unterliegen die Bestätigung der Gewinnverwendung und die Entlastung des Aufsichtsrates der Bestimmung durch die Gesellschafter.

Alleingesellschafter der PRG Personen- und Reiseverkehrs GmbH Greiz ist lt. § 3 Gesellschaftsvertrag der Landkreis Greiz. Gemäß § 109 Abs. 1 ThürKO wird der Landkreis Greiz in der Gesellschafterversammlung durch den Landrat vertreten. Nach § 14 Abs. 1 Gesellschaftsvertrag muss der Landrat vor seiner Stimmabgabe in der Gesellschafterversammlung den Beschluss des Kreistages herbeiführen.

2. Lösung

Der Jahresabschluss der PRG Personen- und Reiseverkehrs GmbH Greiz wurde in der Sitzung des Aufsichtsrates am 25.08.2026 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft vorgestellt und von den Aufsichtsratsmitgliedern eingehend beraten. Das Geschäftsjahr 2025 wurde mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 725.471,46 EUR abgeschlossen. Ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk wurde erteilt. Die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2025 wurde festgestellt. Der Geschäftsverlauf des Jahres 2025 war insbesondere gekennzeichnet durch:

- Trotz der herausfordernden gesamtwirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland konnten im Geschäftsjahr die Fahrgastzahlen noch einmal gesteigert werden und liegen bei 2,4 Mio. Fahrgästen (Vj. 2,0 Mio.). Sowohl der Linienverkehr als auch der Schienenersatz-, Busnot- und Gelegenheitsverkehr haben zum positiven Ergebnis beigetragen.
- Fortführung des Deutschland-Tickets (DLT), was zu einem Anstieg der Fahrgastzahlen führte.
- Bei einem sich daraus ergebenden, außerlegten Rückgang des Fahrpreinsniveaus führte ein inflationsbedingt und infolge von Tarifierpassungen der Beschäftigten hohes Kostenniveau zu einer Belastung der ÖPNV-Unternehmen.
- Durch den festgelegten Preis für das DLT ist die Gesellschaft auch künftig darauf angewiesen, dass Einnahmeausfälle durch Ausgleichsmechanismen kompensiert werden.
- Die Finanzlage ist als stabil zu bezeichnen

Der Aufsichtsrat empfiehlt gemäß seinem Beschluss vom 25.08.2026 der Gesellschafterversammlung, den geprüften Jahresabschluss 2025 mit einer Bilanzsumme von 6.866.887,39 EUR und einem Jahresüberschuss in Höhe von 725.471,46 EUR festzustellen. Der Jahresüberschuss wird mit dem bestehenden Verlustvortrag in Höhe von 63.726,72 EUR verrechnet. Der danach verbleibende Bilanzgewinn in Höhe von 661.744,74 EUR wird jeweils in Höhe von 330.872,37 EUR gemäß Satzung in die allgemeine satzungsgemäße Rücklage und in die Gewinnrücklage für Investitionen eingestellt. Es verbleibt ein Bilanzgewinn von 0,00 EUR.

Die sonstigen Rückstellungen in Höhe von 452 TEUR (Bilanzposition - Passiva) enthalten folgende Positionen (Rundungsdifferenzen möglich):

Urlaub/Überstunden	71 TEUR
Versicherungen	114 TEUR
Jubiläumszusagen	169 TEUR
Abschluss- und Prüfungskosten	17 TEUR
übrige Rückstellungen	81 TEUR

Als Anlage sind

- die Bilanz (Aktiva/Passiva)
- die Gewinn- und Verlustrechnung
- der Bestätigungsvermerk
- die Feststellung aus der Erweiterung des Prüfungsauftrages nach § 53 HGrG
- der Lagebericht und
- der Bericht des Aufsichtsrates zum Geschäftsjahr und Jahresabschluss 2025

beigefügt.

Der vollständige Jahresabschluss 2025 kann im Landratsamt Greiz, Sachgebiet Beteiligungsverwaltung eingesehen werden.